

GOW-Ableitung für Perfluorheptansäure

Wegen fehlender Daten kann ein TWLW nicht humantoxikologisch abgeleitet werden. Auch für die Bestimmung eines GOW (Grummt et al., 2013; UBA, 2003) gibt es kaum Anhaltspunkte. Angesichts des Wirkpotentials anderer PFC, z. B. zur Gentoxizität, und der geringen Eliminationshalbwertszeit in Nagern wird hier ein

GOW von 0,3 µg/l

vorgeschlagen.

Quelle: Empfehlung des Umweltbundesamtes nach Anhörung der Trinkwasserkommission am 20.09.2016

Fortschreibung der vorläufigen Bewertung von per- und polyfluorierten Chemikalien (PFC) im Trinkwasser

Begründungen der vorgeschlagenen Werte im Einzelnen.